



# EGOLZWILER

Ausgabe September 2017

# sicht



Gemeinderat	2-3
Gemeindeverwaltung	4-7
Schule / Musikschule	8-12
Vereine	12-18
Parteien	19-20
Inserenten	21-22
Wichtige Adressen	23
Veranstaltungskalender	24



## Editorial

### Ausblick...

Was bringt die Zukunft? Welche Zukunft wünschen wir uns?

Fragt man jugendliche und erfahrene Menschen, was Zukunft ist, sind die Antworten und Meinungen vielseitig und vielschichtig. Für den einen ist es wichtig, in Zukunft eine gesicherte Arbeit ausführen zu können. Der andere setzt auf Wissen und Bildung. Für den einen ist es wichtig, seinen Lebensstandard kontinuierlich zu verbessern. Andere sehen ihre Zukunft in ihren Familien mit Kindern und Enkelkindern. Der eine sieht die Zukunft im Erhalt der Biodiversität, der andere in der Volksgesundheit. Der Dritte sieht die Zukunft im Bestehen des sozialen und politischen Gleichgewichts. Eng verbunden mit der Zukunft ist das Bedürfnis des Menschen nach Prognose, Planung und Vorhersage.

Der Zukunftsforscher Robert Jungk sagt: "Das Morgen ist schon im Heute vorhanden, aber es maskiert sich noch als harmlos, es tarnt und entlarvt sich hinter dem Gewohnten. Die Zukunft ist keine sauber von der jeweiligen Gegenwart abgelöste Utopie: die Zukunft hat schon begonnen. Aber noch kann sie, wenn rechtzeitig erkannt, verändert werden."

Nach acht Jahren im Gemeinderat war es für mich Zeit innezuhalten. Prüfend und wertschätzend die letzten Jahre nachzuzeichnen, den Stand der gegenwärtigen Dinge anzusehen und aus einem nüchternen und zugleich liebevollen Begreifen des Gestern heraus, sich heute bewusst für das Kommende zu entscheiden.

Ich sage herzlich Danke für die erlebte Kollegialität, für die konstruktiven Auseinandersetzungen, für die vielen herausfordernden Aufgaben und die lehrreiche Zeit im Gemeinderat sowie in der Natur- und Umweltkommission und der Einbürgerungskommission.

Vielen Dank auch den Verwaltungsangestellten für ihre hilfreiche Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit. Vielen Dank der Egolzwiler Bevölkerung für die vielen bereichernden Begegnungen und für das mir entgegen gebrachte Vertrauen.

Ihnen gehört die Zukunft, alles Gute.

Patricia Huber  
Gemeinderätin

## Nachrichten aus dem Gemeinderat

### Ersatzwahl Mitglied des Gemeinderates: 26. November 2017

Bekanntlich hat Patricia Huber-Hodel (FDP) aus beruflichen Gründen per Ende August 2017 aus dem Gemeinderat demissioniert. Patricia Huber-Hodel hatte das Amt der Vizepräsidentin im Januar 2010 übernommen und ist verantwortlich für die Ressorts Marketing und Umwelt. Zuletzt hatte sie erfolgreich die Projekte Aufwertung der Schulhausumgebung sowie die Sanierung des Schulhauses und der Mehrzweckhalle geleitet.

Gemäss Wahlanordnung des Gemeinderates vom 10. Juli 2017 findet die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2016-2020 am 26. November 2017 statt. Wahlvorschläge müssen bis spätestens am Montag, 9. Oktober 2017, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil eintreffen. Wird für die Ersatzwahl nur eine Kandidatin oder ein Kandidat vorgeschlagen, so ist diese oder dieser, unter Vorbehalt der Wahlgenehmigung und allfälliger Beschwerden, in stiller Wahl gewählt und es wird keine Urnenwahl durchgeführt.

### Verordnung Gemeindezentrum revidiert

Der Gemeinderat hat die Verordnung für die Benützung des Gemeindezentrums überarbeitet. Bis am 20. Juni 2017 konnten die lokalen Vereine und Doppel-Vereine zum Entwurf des Gemeinderates Stellung nehmen. Für die Teilnahme an diesem Vernehmlassungsverfahren wird bestens gedankt.

Der Gemeinderat hat die eingegangenen Anliegen geprüft, einige Änderungen am Entwurf vorgenommen und die neue Fassung schliesslich genehmigt. Sie trat am 1. August 2017 bereits in Kraft und kann im Online-Schalter auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

#### Impressum

Herausgeber  
Textlayoutvorlage/  
farbige Version  
Redaktion  
und Druck

Auflage

Redaktionsschluss  
für Oktober 2017

#### Nr. 76 / September 2017

Gemeinde Egolzwil  
siehe [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)  
► Egolzwiler Sicht  
Carmen-Druck AG, Wauwil  
Tel. 041 980 44 80  
[info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)

660 Ex. – jährlich 11 Ausgaben  
Juli / August = 1 Ausgabe

**22. September 2017, 9.00 Uhr**

## Neue Administration und Kontrolleur bei CO-Messungen von kleinen Holzfeuerungen (40 – 70 kW FWL)

Im Rahmen der Umsetzung des kantonalen Luftreinhalteplans sind seit 1. Januar 2015 bei allen Holzfeuerungen bereits ab 35 kW Kesselleistung (entspricht 40 kW Feuerungswärmeleistung, FWL) nach Inbetriebnahme eine Abnahmemessung und alle zwei Jahre eine periodische Kontrollmessung vorzunehmen.

Bis anhin war in Egolzwil die Administrationsstelle Holzfeuerungskontrolle LKMV, Luzern, mit der Durchführung der administrativen Aufgaben sowie der Emissionsmessungen beauftragt. Die Administrationsstelle Holzfeuerungskontrolle KMV wird sich aber per Ende 2017 auflösen und hat demzufolge die bestehenden beiden Verträge mit der Gemeinde Egolzwil gekündigt.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat mit dem örtlichen Kaminfegermeister Philipp Marbacher neue Verträge abgeschlossen. Dieser wird nun neu ab 1. September 2017 auch die Arbeiten im Zusammenhang mit den CO-Messungen bei kleinen Holzfeuerungen für die Gemeinde Egolzwil ausführen.

## Neu öffentliches WC beim Schulhaus

Seit längerer Zeit besteht das Bedürfnis eines öffentlich zugänglichen WC beim Schulhausareal. Diesem Anliegen konnte nun Rechnung getragen werden. Ab sofort steht bei der Zivilschutzanlage ein öffentliches WC zur Verfügung. Das WC ist täglich von 08.00 – 20.00 Uhr geöffnet.



## Voranzeige „Gesundheitstag 2017“

Zum ersten Mal wird einen Gesundheitstag mit der Herbstwanderung der Schule Egolzwil verbunden und mit Begleitung von Senioren gemeinsam mit der Bevölkerung lanciert. Unter dem Motto „Gemeinsam in Bewegung sein zu dürfen – ist ein Privileg“.

Wann: Dienstag, 12. September 2017 (Start: 8.45 Uhr)  
(Verschiebedaten: Donnerstag, 14. September 2017 / Dienstag, 19. September 2017 / Donnerstag, 21. September 2017)

Bei Regenwetter wird der Anlass nicht durchgeführt. Der Gesundheitstag richtet sich an die ganze Bevölkerung und alle Schulklassen der Gemeinde.

Unterstützung: Die Grenzwanderung wird durch Senioren begleitet und mit viel Wissen angereichert.

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte dem Flyer, welcher gegen Ende August in alle Haushaltungen zugestellt wird.

Das Organisationskomitee freut sich, wenn das Interesse der Bevölkerung für den aussergewöhnlichen Gesundheitstag geweckt und für das Mitwirken animiert werden kann.

## Kilbi 2017 / Voranzeige

Am Wochenende vom Samstag/Sonntag 14./15. Oktober 2017 findet die Egolzwiler Dorfkilbi statt. Die traditionelle Kilbi wird neu aufgrund dem langersehnten Wunsch von vielen Egolzwilerinnen und Egolzwiler immer am Ende der Herbstschulferien durchgeführt.

Am Kilbivorabend, 14. Oktober 2017, betreibt der Schausteller das Kinderkarussell, der Autoscooter und weitere Angebote für jüngere und ältere Kilbibesucher. Der Frauenturnverein wird auch dieses Jahr die Besucher wieder mit einem kleinen Beizli in der Racclertestube mit Speis und Trank bewirten.

Am Sonntag, 15. Oktober 2017, wird nach dem Kirchweihgottesdienst gemeinsam auf das Fest der Kilbi angestossen und die Festwirtschaft mit viel Engagement vom Jodlerclub Santenberg und seinen Helferinnen und Helfer geführt. Das Kilbitreiben auf dem Schulhausplatz ermöglichen wiederum Schülerinnen und Schüler sowie viele Vereine und Doppelvereine mit originellen Angeboten und Attraktionen.

Dem Kilbiflyer, welcher Ende September in alle Haushaltungen zugestellt wird, können die detaillierten Informationen entnommen werden.



## Nachrichten aus der Verwaltung

### Volksabstimmung

Am Sonntag, 24. September 2017, finden folgende Volksabstimmungen statt:

#### Eidgenössische Vorlagen:

- ▶ Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)
- ▶ Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- ▶ Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

#### Kantonale Vorlage:

- ▶ Volksinitiative «Eine Fremdsprache auf der Primarstufe»

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Eglolzwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

### Friedhofverwaltung

Ablauf der Grabesruhe/Räumung von Grabstätten

Gestützt auf das Friedhofreglement sind infolge Ablauf der Grabesruhe folgende Gräber bis zum 30. September 2017 zu räumen:

Reihengräber	Bestattungsjahr 1997 (Nr. 46 bis 52)
Urnenreihengräber	Bestattungsjahr 2002 (Nr. 2 bis 5, 120 und 122)
Familiengräber	abgelaufener Konzessionsvertrag

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen bis zum erwähnten Zeitpunkt zu entfernen.

Ab dem 1. Oktober 2017 wird die Friedhofverwaltung über die zurückgebliebenen Grabdenkmäler und Bepflanzungen verfügen.

### Entsorgung Grüngut im Werkhof

Leider kommt es immer wieder vor, dass im Werkhof ganze Wurzelstöcke mit viel Erde und Sträucher deponiert werden. Dabei handelt es sich um Grüngut, welches im Werkhof nicht entsorgt werden kann und deshalb anderweitig zu entsorgen ist. Die Grüngutentsorgung im Werkhof ist einzig für Äste und Schnittsachen gedacht. Wir bitten deshalb die Bevölkerung, dies sowie die Beschriftungen vor Ort zu beachten und das Grüngut in den dafür vorgesehenen Behälter/Plätze zu deponieren.



Entsorgung von ganzen Wurzelstöcken



Entsorgung von Rasenschnitt in falscher Mulde



## Energiestadt: Förderprogramm eBikes immer noch aktuell

Der Gemeinderat hat entschieden, ab dem Jahr 2017 den Kauf von eBikes zu fördern. Er will die Bürgerin bzw. den Bürger dazu animieren, das eine oder andere Mal auf sein Auto zu verzichten und stattdessen mit seinem eBike zur Arbeit, zum Einkaufen usw. zu fahren. Folgende Bedingungen sind einzuhalten:

- Förderbeiträge werden solange geleistet, bis das Budget aufgebraucht ist (2017: Fr. 2'600.00).
- Der Entscheid der Gemeinde Egolzwil ist nicht anfechtbar.
- Es werden Geräte gemäss der Topten-Liste <http://www.topten.ch/de/content/ratgeber-ebikes> sowie Velos mit einem Wirkungsgrad von 7 (Referenz-Reichweite dividiert durch Verbrauch) gefördert.
- Das ausgefüllte Gesuch und die Kopie der Rechnung müssen innert eines Monats nach dem Kauf bei der Gemeinde eingereicht werden.
- Maximal sind zwei Elektrovelo pro Haushalt förderberechtigt.
- Der Maximal-Beitrag pro Elektrovelo beträgt Fr. 200.00.

Die Gesuchsformulare können auf der Homepage der Gemeinde im Online-Schalter heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## Was ist easyvote?

easyvote will die Wahl- und Stimmbeteiligung der 18- bis 25-Jährigen langfristig erhöhen und die Jugendlichen in der Wahrnehmung ihrer politischen Rechte unterstützen. Einerseits wird das politische Interesse durch die Förderung von persönlichen Gesprächen und der Förderung von Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und konkreten politischen Themen in der Öffentlichkeit gestärkt. Andererseits wird die materielle Überforderung mit einfachen und neutralen Abstimmungs- und Wahlinformationen und politische Bildung reduziert.

In der easyvote Abstimmungshilfe werden die kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen auf jeweils zwei A5 Seiten einfach verständlich und politisch neutral erklärt. Dank easyvote haben die Gemeinden die Möglichkeit, die politische Partizipation der Jugendlichen zu fördern!

Gerne weisen wir Sie zudem darauf hin, dass auf der Webseite [www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch) zusätzliche Informations-Videoclips und aufbereitete Informations-Texte zu aktuellen politischen Themen zu finden sind. Schauen Sie doch mal rein!



## 4. Kantonale Jugendsession Luzern vom 27. Oktober 2017

**9.00 – 18.00 Uhr**

Regierungsgebäude des Kantons Luzern

### Wir diskutieren über Mobilität:

Political Correctness

Tourismus

Bildung

Gleichstellung

### Gäste:

Damian Müller, Ständerat

Vroni Thalman-Bieri, Kantonsrätin

Guido Graf, Regierungsrat

### Melde dich jetzt an unter:

[www.jukalu.ch](http://www.jukalu.ch)

### Anmeldeschluss:

13. Oktober 2017

## Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Jenny Peter, Schössliweg 10, 6243 Egolzwil, für die Fassadensanierung mit neuer Überdachung und den Anbau einer Pergola auf Grundstück Nr. 85, Schössliweg 10, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Netz Wauwilerebene, Hanspeter Hunkeler, Ronmühle, 6247 Schötz, für den Neubau eines Kleingewässers im Rahmen ökologischer Aufwertung auf Grundstück Nr. 626, Egolzwilermoos, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Peter Bättig Berta, Grossmatt 17, 6243 Egolzwil, für das Erstellen einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Heizungssanierung) auf Grundstück Nr. 103, Grossmatt 17, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Zimmerei Team AG, Schössliweg 4, 6243 Egolzwil, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 322, Unterer Käppeliweg 7, Grundbuch Egolzwil



## Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ Amrein-Hofstetter Oliver und Sabine, Panoramastrasse 8, 6243 Eglolzwil, für den Ersatzneubau des Unterstandes auf Grundstück Nr. 309, Panoramastrasse 8, Grundbuch Eglolzwil
- ▶ Bucher Theo, Seehalde 21, 6243 Eglolzwil, für die Fassadensanierung und die Erstellung einer Aussen- und Innentreppe auf Grundstück Nr. 229, Moos 5, Grundbuch Eglolzwil
- ▶ Hodel Verena, Hinterberg 33, 6243 Eglolzwil, für den Umbau und die Sanierung des Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 264, Hinterberg 33, Grundbuch Eglolzwil

## Zivilstandsmeldungen

### Geburt

**Geissler, Nik**, Sohn des Geissler Johannes und der Geissler geb. Ulrich, Nicole, Geissacher 1a, Eglolzwil, geboren am 13. Juni 2017

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

### Eheschliessungen

**Flückiger-Weber Susanna**, von Wynigen BE, wohnhaft in Eglolzwil, Oberer Käppeliweg 18, und  
**Alt Alois**, von Eglolzwil LU, wohnhaft in Eglolzwil, Oberer Käppeliweg 18

**Ming Ursula**, von Schüpfheim LU und Lungern OW, wohnhaft in Eglolzwil, Oberdorf 3, und  
**Wigger Pirmin**, von Hasle LU und Entlebuch LU, wohnhaft in Eglolzwil, Oberdorf 3

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Glück.

### Todesfall

Am 9. August 2017 verstarb **Katharina Erni-Deplazes**, wohnhaft gewesen in Eglolzwil, Steinacher 29, im Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Casa sogn Giusep in Cumpadials.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

## JUGENDKOMMISSION EGLOLZWIL- WAUWIL

### Neuer Jugendarbeiter ab 1. September:

Die Jugendkommission freut sich auf die Zusammenarbeit und heisst Marco Straumann in Eglolzwil und Wauwil herzlich Willkommen.

Gleichzeitig bedankt sich die Jugendkommission bei Henrik Gwiasda, welcher in den vergangenen Monaten die Stelle mit viel Herzblut und Engagement besetzt hat. Wir alle wünschen Henrik alles Gute für seine berufliche Zukunft und viele schöne Stunden mit der jungen Familie.



### Marco Straumann stellt sich vor ...

Ich freue mich sehr, dass ich als neuer Jugendarbeiter von Eglolzwil-Wauwil gewählt wurde. Ich bin 43 Jahre jung und lebe mit meiner Ehefrau Cordula und den Töchtern Leana (7 Jahre) und Norina (6 Jahre) im schönen Grossdietwil. Zu unserer Familie gehören auch unsere 5 herzigen Zwerggeisslis, die uns täglich auf Trab halten. Ich habe im Jahre 2000 die Ausbildung zum Religionspädagogen und Jugendarbeiter in Luzern abgeschlossen. Seither bin ich mit Herzblut für die Jugendlichen unterwegs. Ich durfte in der gemeindlichen wie auch kirchlichen Jugendarbeit in Meggen, Cham, Zug, Entlebuch und Pfaffnau viele Erfahrungen sammeln. In dieser Zeit war ich auch mehrere Jahre Präses von drei aktiven Jungwacht und Blauringscharen. In den letzten vier Jahren durfte ich die gemeindliche Jugendarbeit der Gemeinden Pfaffnau-St. Urban und Roggliswil aufbauen.

Aktuell bin ich noch als Religionslehrer an der Oberstufe Zell tätig und werde ab Herbst 2017 als Coach für Lebens- und Suchtberatungen mit meiner Firma starten. In meiner Freizeit mache ich leidenschaftlich gerne Sport (Katamaran segeln, Kitesurfen, Snowboarden ...) und halte mich sehr gerne in der Natur auf. Die Themen Sport und Natur sind mir auch in der Arbeit mit Jugendlichen sehr wichtig.

Ich freue mich sehr auf einen tollen Start in Eglolzwil-Wauwil und die vielen neuen Menschen!

Mit lieben Grüssen

Marco Straumann

## Prämienverbilligung 2018



### Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen

- ✓ mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2018 im Kanton Luzern
- ✓ die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- ✓ sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens

### Anspruch Kinder und junge Erwachsene

Anspruch auf mindestens 50% der Richtprämie haben:

- ✓ Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.
- ✓ Junge Erwachsene (Jahrgang 1993 bis 1999), sofern sie sich am 1. Januar 2018 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.



### Information und Beratung

- ✓ Ausgleichskasse Luzern / T 041 375 08 88 / [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch)
- ✓ AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes



### Anmeldung

> [ipv.ahvluzern.ch](http://ipv.ahvluzern.ch)

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter [ipv.ahvluzern.ch](http://ipv.ahvluzern.ch) erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

### Jetzt anmelden bis

> **31. Oktober 2017**

**AUSGLEICHSKASSE  
LUZERN**

*sicher. sozial. stark.*



## Schulpflege Egolzwil

### Eröffnungsapéro der Schule Egolzwil

#### Der Start ins erste Schuljahr mit dem neuen Lehrplan 21 ist geglückt!

Traditionsgemäss am Ende des ersten Tages eines neuen Schuljahrs treffen sich die an der Schule beteiligten Personen, um gemeinsam auf das neue Schuljahr anzustossen.



Dieser Eröffnungsapéro bietet die Gelegenheit, sich sowohl über die Ereignisse des ersten Schultages auszutauschen, wie auch von den Erlebnissen der vergangenen Ferien zu erzählen.

Mirko Jordi als Präsident der Schulpflege eröffnet das Apéro und begrüsst die Anwesenden. Er zeigt sich erfreut, dass alle Lehrpersonen gesund und motiviert aus den Ferien zurückgekommen sind, um das neue Schuljahr in Angriff zu nehmen. Als besondere Herausforderung hebt er die Einführung des Lehrplans 21 hervor. Er sei aber überzeugt, dass die Einführung an der Schule Egolzwil erfolgreich verlaufen werde. Insbesondere den neuen Lehrpersonen wünscht er einen guten Start ins Schuljahr 2017/2018.



Schulverwalter Willi Geiser wendet sich ebenfalls mit einigen Worten an die Anwesenden und bedankt sich im Namen der Gemeinde für den Einsatz, welcher die Lehr-

personen für die Schule Egolzwil leisten. Er freue sich, mit diesem Team in das Schuljahr zu starten und den Lehrplan 21 in Tat umzusetzen.

Beim grosszügigerweise von der Gemeinde offerierten Apéro gab es anschliessend auch die Gelegenheit, das neues Jahresmotto «Mir hebed Sorg» zu diskutieren.

Schulpflege Egolzwil

## SCHULE WAUWIL

**Bereits ist wieder ein Schuljahr Geschichte und so trafen sich eine Woche vor Schulschluss die Belegschaft der Schule Wauwil, Behördenmitglieder sowie geladene Gäste zum traditionellen Schulschlussanlass.**



Schule Wauwil

Der Schulpflegepräsident, Daniel Berchtold, begrüsst die muntere Gästeschar zum Apéro und richtete das Wort an alle Anwesenden und dankte für den geleisteten Einsatz im vergangenen Schuljahr zum Wohle der Schule Wauwil. Es war ein bewegtes Schuljahr 2016/17 in welchem viele Bausteine aufeinander abgestimmt und zu einem Ganzen zusammengefügt werden mussten. Nebst dem üblichen Schulbetrieb konnte unter Top-Einsatz aller Beteiligten der Schulhauserweiterungsbau, sowie die Pausenplatzneugestaltung bravourös realisiert werden. Passend zu diesen Aktivitäten hiess dann auch das Schuljahresmotto: Schule baut auf – bau mit!

Mit grosser Freude und Stolz durfte die Schule Wauwil für ihr aussergewöhnliches Engagement im Einsatz für die Kinder und Jugendlichen den Anerkennungspreis 2017 der Dienststelle Volksschulbildung für ihr Partizipationsprojekt «Schul(T)räume und Pausen(T)räume» entgegennehmen. Mit viel Mut zu Neuem und ohne Scheu vor zusätzlichem Aufwand wurden die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu Direkt-Beteiligten und wurden in der komplexen Planung miteinbezogen. Mit der Bereitschaft auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen einzugehen übernahm die Schule Wauwil somit eine Pionierrolle.

Nebst all dem Erfreulichen gab es auch ein paar Wermutstropfen. Langjährige, hochgeschätzte Mitarbeiter wurden in ihre wohlverdiente Pension entlassen. Das Schulleiterteam, sowie Behördenmitglieder ehrten in unterhaltsamer Weise die abtretenden Lehrpersonen und brachten so ihren Dank und die grosse Wertschätzung gegenüber den geleisteten Diensten zum Ausdruck.

Franz Thürig unterrichtete sagenhafte zweiundvierzig Jahre als Klassenlehrperson an der Primarschule Wauwil.



Er ermöglichte in dieser Zeit unzähligen Kindern den Start in ihre Schulkarrieren und brachte ihnen mit viel Geduld, Herzlichkeit und stillem Humor das ABC, 1x1 und Vieles mehr bei. Und er schaffte etwas sehr Aussergewöhnliches: Aus ein und derselben Familie besuchten drei Generationen seinen Unterricht. Dies ist nicht zu toppen! Nur gerade zehn Jahre weniger, nämlich während insgesamt 32 Jahren, kamen Wauwiler Lernende in den Unterrichtsgenuss von Susanne Müller. In unterschiedlichen Pensen arbeitete sie vorerst als Klassen- später als Fachlehrperson in den Fächern Englisch und Italienisch und ermöglichte so den Kindern und Jugendlichen den ersten Einblick in neue Sprachen und Kulturen.

Mit Marie-Therese Egli trat eine weitere Lehrperson in den Ruhestand. Während zehn Jahren unterstützte sie das Schulteam hauptsächlich als Fachlehrerin DaZ. Den Wauwiler Schülerinnen und Schüler war sie aber schon seit viel längerer Zeit als engagierte Religionslehrerin bestens bekannt und allseits beliebt.

Ebenfalls definitiv den zweiten Lebensabschnitt genießen wird in Zukunft Marie-Therese Klein, welche offiziell bereits vor zwei Jahren ihre Pension feiern konnte, aber das Schulteam noch zwei weitere Jahre als Fachlehrperson unterstützt hatte. Sie war seit 1991 in verschiedenen Pensen und Funktionen an der Schule Wauwil tätig.

Mit Susanne Duss (Fachlehrperson) sowie Michael Haas (Klassenassistent) verlassen zwei weitere geschätzte Fachkräfte das Lehrerteam um an anderen Schulen ihr Wissen und Können zu vermitteln.

Für den zweiten Teil der Abschlussfeierlichkeiten begaben sich die Anwesenden zum Restaurant Wendelin, wo ein sommerliches Buffet mit feinen Grilladen zum Geniessen und Verweilen einlud. Bevor ein erfrischendes Dessert und Kaffee serviert wurde, richtete der Schulverwalter Hanspeter Woodtli im Namen des Gemeinderates lobende Worte an die Anwesenden. Nur der tagtägliche Einsatz aller Mitarbeiter ermöglichte den reibungslosen Ablauf eines komplexen Schulbetriebes. Insbesondere wertschätzte er den hochmotivierten Einsatz von Ursula Matter (Gesamtschulleiterin) sowie Tobias Grüter (Schulleiter Primar) im Zusammenhang mit der Realisierung des Erweiterungsbaus und der Pausenplatzneugestaltung. Die Durchführung setzte viele zusätzliche Arbeitsstunden und persönliches Engagement voraus und war mitverantwortlich für das gute Gelingen des Mega-Projekts. Schliesslich überreichte der Schulverwalter den Pensionären, welche allesamt in Wauwil wohnhaft sind, ein kleines Präsent und wünschte Ihnen alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

Noch bis spät in die Nacht wurde über aktuelle und vergangene Zeiten und Schulepisoden diskutiert und viel gelacht. Der nächste Höhepunkt steht der Schule und Gemeinde Wauwil mit der Einweihungsfeier des Schul-

hausneubaus und der Pausenplatzneugestaltung am 2. September bereits bevor – man darf gespannt sein!

Bild und Text: Irene Lötscher



*Tobias Grüter, Marie-Therese Klein, Susanne Duss, Ursula Matter, Marie-Therese Egli, Franz Thürig, Susanne Müller, Daniel Berchtold, Eveline Baurle*

### **Gäste aus Südkorea besuchten die Gemeinde und die Schule Wauwil**

Eine Delegation aus 35 Vertretern und Vertreterinnen von südkoreanischen Gemeinden und Provinzen besuchte gemeinsam mit dem Geschäftseiter und 5 Mitgliedern des südkoreanischen Komitees für UNICEF in der Woche vom 19. bis 23. Juni 2017 UNICEF zertifizierte «Kinderfreundliche Gemeinden» in der Schweiz als Vorbild für die Umsetzung der Kinderrechte auf kommunaler Ebene. Sie wurden begleitet von Vertreterinnen der UNICEF Schweiz und von zwei Dolmetscherinnen.

Am Donnerstagnachmittag, 22. Juni 2017, besuchten die südkoreanischen Gäste auch die Gemeinde und die Schule Wauwil.

Wauwil ist die erste Gemeinde der Schweiz, welche das Zertifikat der UNICEF «Kinderfreundliche Gemeinde» 2009 erhielt. Aktuell läuft der Prozess der zweiten Re-zertifizierung.

In der Schweiz liegt die Verantwortung zur Umsetzung der Kinderrechte bei den Kantonen und Gemeinden. Daher hat sich UNICEF Schweiz mit der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» zum Ziel gesetzt, Gemeinden dabei zu unterstützen, die Kinderrechte konsequent und interdisziplinär umzusetzen. Die Initiative stellt Entscheidungsträgern

und -trägerinnen ein Instrument zur Verfügung, um ihre Programme und Projekte auf die Auswirkungen auf Kinder zu überprüfen und die Kinderfreundlichkeit zu steigern. Dies bedeutet, die Kinder und Jugendlichen einzubeziehen, ihre Bedürfnisse zu berücksichtigen und ihre Entwicklung zu fördern.



Vertreter des Gemeinderates und die Schulleitung haben die Gäste am Donnerstagnachmittag, 22. Juni 2017, empfangen, und ihnen anhand des preisgekrönten Partizipationsprojektes Schul(T)räume und Pausen(T)räume den Miteinbezug und das Mitspracherecht der Kinder und Jugendlichen von Wauwil bei der Gestaltung des neuen Schulhauses und des Pausenplatzes in Bild und Wort dargelegt.

Dass Wauwil die erste zertifizierte Gemeinde der Schweiz ist und die Konsequenz, mit der die Gemeinde und die Schule Wauwil die Kinder und Jugendlichen in Entscheidungsprozesse zu Themen, welche sie im Gemeinde- und Schulalltag direkt betreffen, einbeziehen, hat die Gäste aus Südkorea tief beeindruckt.

Im Anschluss an die Präsentation wurden die südkoreanischen Gäste in zwei Gruppen durch das neue Schulhaus geführt und konnten so mit eigenen Augen sehen, in welcher Art und Weise die Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen umgesetzt wurden.

Auch die fest installierten Mitsprachegefässe wie die Klassen- und Schüler/innenräte an der Schule und das Jugendparlament der Gemeinde Wauwil waren ein Thema und interessierten die Gäste aus Südkorea sehr.

Es entstanden rege Diskussionen und ein spannender Austausch. Der Besuch machte wertvolle Begegnungen möglich und die Gemeinde und die Schule Wauwil sind stolz, dass ihre Kinderfreundlichkeit internationale Bedeutung erhält.

## MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

### 17. Melody Contest – Blechbläser-Wettbewerb



Am Samstag, 1. Juli 2017 fand in der Mehrzweckhalle Altishofen der 17. Melody Contest statt. Der jährlich ausgetragene Wettbewerb wird von der Musikschule Nebikon-Altishofen und der Musikschule Region Schötz durchgeführt.

Edith Egli-von Moos

In diesem Jahr zeichnete sich die Musikschule Nebikon-Altishofen für die Organisation des Melody Contest verantwortlich. Musikschulleiter Christoph Jenni begrüusste am Samstagmorgen die zahlreichen Besucher, die Musiklehrpersonen der teilnehmenden Musikschüler und Juror Florian Lang. Nach einem musikalischen Jahr durften die Blechbläser ihr Können und Gelerntes beim Vorspielen nochmals präsentieren. Die Musiklehrpersonen, Daniel Bättig, Emerita Blum-Duss, Urs Bucher, Simon Schwizer, Florentin Setz und Sarah Zemp, hatten mir ihren Schü-

lern in den letzten Wochen ein Stück für den Melody Contest intensiv vorbereitet. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön.

### Alle gaben ihr Bestes

In der Kategorie I eingeteilt waren Schüler im ersten und zweiten Spieljahr. In der Kategorie II traten Schüler vom dritten Spieljahr bis und mit 6. Primar an und in der Kategorie III waren alle Musikanten ab der Oberstufe zusammengefasst. Eltern, Grosseltern und Geschwister kamen in den Genuss von vielen tollen Vorträgen. Die drei Erstplatzierten in jeder Kategorie erhielten je einen Gutschein von Glanzmann Shop Altishofen.

Für ein paar Musikanten war es der erste Soloauftritt, andere waren schon routinierter. Einzelne waren etwas aufgeregt, wieder andere spielten ganz gelassen. Doch jeder einzelne Musikant hatte sein Bestes gegeben und dafür einen herzlichen Applaus und ein grosses Kompliment verdient.

### Dank und Lob

Vor der Rangverkündigung richtete Florian Lang ein paar Worte an die Wettbewerbsteilnehmer und die Zuhörer. Für ihn war es nicht einfach gewesen zu jurieren. Es sei toll gewesen, den Musikanten zuzuhören. Er lobte die gute Vorbereitung und die toll gespielten Vorträge. «Es braucht sehr viel Mut, vor einem so grossen Publikum alleine aufzutreten.» Er informierte, dass die Rangierung die heutige Leistung widerspiegle und dankte allen Kinder und Erwachsenen für das interessierte Zuhören und den Musiklehrpersonen für die intensive Vorbereitung.

### Rangliste:

Kat. I: 1. Timo Boog, Wauwil Cornet; 2. Elias Steiner, Altishofen, Posaune; 3. Milena Frank, Schötz, Cornet.

Kat. II: 1. Fabio Kaufmann, Egolzwil, Cornet; 2. Mirjam Huwyler, Wauwil, Cornet; 3. David Frei, Schötz, Wauwil.

Kat. III: 1. Cédéric Hunkeler, Schötz, Bariton; 2. Anja Kaufmann, Egolzwil, Cornet; 3. Andy Limacher, Nebikon, Euphonium



Teilnehmer des 17. Melody Contest  
(Foto: Edith Egli-von Moos)

## Kontaktdaten der Musikschule

Die Musikschule Region Schötz ist mit viel Elan ins neue Schuljahr gestartet. Wie gewohnt stehen wir Ihnen bei Fragen oder Auskünften gerne zur Verfügung. Werfen Sie regelmässig einen Blick auf unsere Homepage. Diese wird laufend aktualisiert und beinhaltet diverse Dokumente zur Einsicht wie auch Fotos von unseren Anlässen.

Musikschule Region Schötz  
Dorfchärn 1  
6247 Schötz  
Telefonnummer: 041 980 02 20  
Telefonzeiten: Dienstag bis Donnerstag  
9.00 – 11.30 Uhr  
Homepage: [www.mrschoetz.ch](http://www.mrschoetz.ch)

Ihre Kontaktpersonen im Musikschulbüro:  
Musikschulleiterin Claudia Muri  
[musikschulleitung@mrschoetz.ch](mailto:musikschulleitung@mrschoetz.ch)

Sekretärin Edith Egli  
[sekretariat@mrschoetz.ch](mailto:sekretariat@mrschoetz.ch)

## Musikgarten I und II

**Musikgarten I: 18 Monate bis 2 ½ Jahre**

**Musikgarten II: 3 bis 4 ½ Jahre**

Alle Kinder sind musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Musikgarten lädt Kinder und deren Eltern oder eine andere Bezugsperson zum gemeinsamen Musizieren ein. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören können die Kinder ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln und erfahren.

Der Musikgarten wird von Adrian Leuenberger geleitet und im Singsaal in Egolzwil durchgeführt. Kursstart ist am Montag, 15. Oktober 2017. Wöchentlich werden insgesamt 14 Lektionen durchgeführt.

## Schnupperstunde

Am Montag, 18. September 2017 bieten wir Ihnen eine Schnupperstunde an. Schauen Sie unverbindlich in den Kurs hinein und erhalten Sie einen ersten Eindruck:

Musikgarten I 10.00 – 10.30 Uhr

Musikgarten II 10.45 – 11.30 Uhr

Wir bitten um telefonische Anmeldung im Büro der Musikschule Region Schötz bis zum Mittwoch, 13. September 2017.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule oder direkt auf der Homepage. Anmeldeschluss ist der Freitag, 22. September 2017.

## Musik und Bewegung

### 1. und 2. Kindergartenjahr

#### 1. Primarklasse

Der Unterricht in Musik und Bewegung setzt den Grundstein zu einem vielseitigen Umgang durch ganzheitliches Musizieren (Singen, Sprechen, Hören, Musizieren mit Orff-Instrumenten, Tanzen, Bewegen) und vermittelt erste Erfahrungen und Grundbegriffe.

Dieses Unterrichtsangebot hat zum Ziel, die Freude der Kinder an der Musik zu fördern und ihnen eine gute musikalische Grundlage zu vermitteln. Das Lernen in der Gruppe ermöglicht zudem einen angemessenen Umgang mit Gleichaltrigen.

Das Angebot Musik und Bewegung wird von Noemi Schneeberger geleitet und findet im Singsaal in Schötz statt. Der Kurs beginnt nach den Herbstferien am Donnerstag, 19. Oktober 2017 und läuft wöchentlich bis Ende Schuljahr.

## Schnupperstunde

Am Donnerstag, 21. September 2017 bieten wir eine Schnupperstunde an. Die Kinder können unverbindlich an einer Stunde der Musik und Bewegung teilnehmen.

Musik und Bewegung

16.15 – 17.00 Uhr

Wir bitten Sie, sich bis zum Dienstag, 12. September 2017 auf dem Büro der Musikschule anzumelden.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule oder direkt auf der Homepage. Die Kinder erhalten die Ausschreibung zudem über die Volksschule. Anmeldeschluss ist der Freitag, 22. September 2017.

## Kinder- und Jugendchor

**Kinderchor: 1. bis 3. Klasse**

**Jugendchor: 4. bis 6. Klasse**

Das Singen schult das innere Gehör, die musikalische Vorstellung und ist somit auch ein wertvolles Fundament für den späteren Instrumentalunterricht. Zusätzlich wirkt sich das Singen in der Gruppe positiv auf die soziale Entwicklung aus.

Der Kinderchor und der Jugendchor werden von Evi Barmet geleitet. Geprobt wird das gesamte Schuljahr jeweils am Freitag im Pfarreiheim in Wauwil.

## Schnupperstunde

Am Freitag, 8. und 15. September 2017 bieten wir den Kindern eine Schnupperstunde an. Hier kann man unverbindlich einmal Chorluft schnuppern und einen Blick hineinwerfen:



Kinderchor 16.30 – 17.15 Uhr  
Jugendchor 17.15 – 18.15 Uhr  
Eine telefonische Anmeldung ist nicht notwendig.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule oder direkt auf der Homepage. Die Kinder erhalten die Ausschreibung zudem über die Volksschule. Anmeldeschluss ist der Freitag, 22. September 2017.

## DORFBIBLIOTHEK

### Öffnungszeiten im September 2017

Mittwoch, 6. September von 17 bis 20 Uhr  
Mittwoch, 13., 20. und 27 September von 19 bis 20 Uhr  
im Pfarreiheim

**Und jetzt lass uns tanzen** – ein Roman von Karine Lambert



Nur einem grossen Zufall ist es zu verdanken, dass Marcel und Marguerite sich während eines Kuraufenthalts, den beide nur mit Widerwillen wahrgenommen haben, begegnen. Beide sind noch nicht lange verwitwet und der Verlust ihrer Partner steckt ihnen noch tief in den Knochen. Doch bereits nach ihrem ersten Aufeinandertreffen spüren beide, dass das Leben vielleicht doch noch nicht zu Ende ist. Obwohl sie beide vollkommen unterschiedliche Charaktere sind, verspüren sie eine innere Verbundenheit, die ein ganz neues Lebensgefühl in ihnen weckt. Aus Mutlosigkeit wird Hoffnung und allen Konventionen zum Trotz, beschliessen sie einer gemeinsamen Zukunft eine Chance zu geben.

Obwohl der Roman mit seinen 224 Seiten recht kurz ist, steckt doch sehr viel Inhalt darin – und auch viele Emotionen.

## SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



### SEPTEMBER 2017

Am **Samstag, 02. September 2017**, findet die schweizerische Samaritersammlung statt. Der Samariterverein Wauwil-Egolzwil wird ab **9.00 Uhr** vor dem **Denner Wauwil** einen Stand haben und die Samaritersammlung einmal anders durchführen.

### Was ist die schweizerische Samaritersammlung?

Jedes Jahr im Spätsommer treten die Samaritervereine an die Öffentlichkeit. Sie informieren die Bevölkerung über ihre Arbeit und sammeln gleichzeitig für den schweizerischen Samariterbund (SSB). Die Spende geht hauptsächlich an den SSB eine kleinen Anteil kommt dem Samariterverein Wauwil-Egolzwil zu Gut. Dies hat nichts mit dem Gönnerbrief zu tun.

### Übung vom 25. September 2017

Am **Montag, 25. September 2017** findet unsere Übung zum Thema **«Autocrash»** statt. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** bei der Raclette Stube in Egolzwil. Bitte zieht euch dem Wetter entsprechend an es wird einen Teil der Übung draussen statt finden.

### VORSCHAU OKTOBER 2017

Am **24. Oktober 2017** findet unsere **«Übung mit der Feuerwehrsantität»** statt. Wir treffen uns um **19:30 Uhr** in der Raclette Stube in Egolzwil.

Es sind alle herzlichst eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir neue Gesichter an einer Übung begrüßen dürfen.

## SPITEX WAUWIL-EGOLZWIL

**Nationaler Spitex-Tag,  
2. September 2017**



### Die Nonprofit-SpiteX: Überall für alle – für Jung und Alt

Der diesjährige SpiteX-Tag rückt die breite Altersdiversität der SpiteX-Klientinnen und Klienten in den Fokus. Dass die SpiteX ältere und alte Personen betreut, ist in der Öffentlichkeit hinreichend bekannt. Weniger bekannt ist, dass die SpiteX für Menschen jeden Alters da ist, vom Anfang bis zum Ende des Lebens.

«Überall für alle» ist integraler Bestandteil des überarbeiteten Logos, das die Nonprofit-SpiteX-Organisationen zurzeit schweizweit einführen. «Überall für alle» heisst, dass alle Menschen – unabhängig von ihrem Alter, ihrem Wohnort und ihrer Nationalität – SpiteX-Dienstleistungen in Anspruch nehmen können und dass die Nonprofit-SpiteX aufgrund ihrer Versorgungspflicht alle Aufträge wahrnimmt, auch solche mit langen Wegzeiten.

Nachstehend eine Auswahl der Dienstleistungen der SpiteX Egolzwil-Wauwil für Jung und Alt:

- **Grundpflege** bei körperlichen Einschränkungen z.B. durch Unfall oder Krankheit



- **Behandlungspflege** z.B. Wundversorgung bei akuten und chronischen Wunden, Verabreichen von Injektionen, Medikamentenmanagement etc.
- **Psychiatrie-Spitex** für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- **Onko-Spitex** für die Pflege und Betreuung krebserkrankter Menschen
- **Palliative Care** für die Betreuung und Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten

Wir unterstützen Sie ebenfalls gerne mit unserem Entlastungs-, Fahr- und Mahlzeitendienst sowie mit hauswirtschaftlichen Leistungen. Beratungen bei Fragen zur Ernährung, zu Diabetes oder anderen Krankheitsbildern, zu Inkontinenz, Stomapflege etc. gehören ebenfalls zu unseren Kompetenzen. Für die Unterstützung bei Kindern mit akuter oder chronischer Erkrankung sowie Kindern mit einer Behinderung oder nach einem Unfall können wir Sie an eine zuständige Stelle weiterleiten.

Zu unseren Dienstleistungen gehören auch die Koordination und das Schnittstellenmanagement z.B. zwischen Ärzten/innen, Pflegefachkräften, Spitälern, Angehörigen, Therapeuten, Krankenkassen, Behörden usw. Wenn immer möglich bezieht die Spitex die Bezugspersonen resp. das Umfeld ihrer Klientinnen und Klienten mit ein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über vertieftes Fachwissen und langjährige Erfahrung. Ständige Weiterbildung ist Pflicht. Wir sind gerne für Sie da!

#### Für weitere Auskünfte:

Geschäftsstelle Spitex Wauwil-Egolzwil  
Tel.-Nr. 041 980 07 30

### SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

**Einladung zur Information:  
Die menschlichen, sozialen  
und finanziellen Aspekte zu  
einem Alters- oder Pflege-  
heim-Eintritt**



Im dritten Lebensabschnitt kann sich aufgrund einer familiären, gesundheitlichen oder ungeplanten Gegebenheit unverhofft die Frage nach einem Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim stellen. Mit dieser Situation kann man sich informell, vorbeugend und rechtzeitig gedanklich auseinandersetzen. Wir möchten Sie zu diesem Schritt ermuntern und einladen.

Unsere Gemeinden Egolzwil und Wauwil sind in der Trägerschaft des Gemeindeverbandes «Regionales Alters- und Pflegezentrum Feldheim» in Reiden. Eintritte in benachbarte Heime sind aber auch möglich.

**Referent:** Urs Brunner  
Heimleiter «Feldheim Reiden»

- Schwerpunkte:** Informationen über
- das Angebot in Alters- und Pflegeheimen im Kanton Luzern
  - Welche Dienstleistungen werden den Pensionären geboten?
  - Wie sieht ein aktiver Alltag im Heim aus?
  - Wo kann ich mich informieren und beraten lassen?
  - Was kostet der Aufenthalt in einem Alters- oder Pflege-Heim?
  - Wer beteiligt sich in welchem Ausmass an den Kosten?

**Datum/Zeit:** **Dienstag, 3. Oktober 2017, 14.00 Uhr**  
**Ort:** **Pfarrheim Egolzwil-Wauwil**

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist bis spätestens am 26. September 2017 erwünscht. Bitte kontaktieren Sie Herbert Ludin, Telefon 062 758 27 69, oder schreiben Sie eine E-Mail an ludinh@bluewin.ch oder an seniorenrat-egolzwil-wauwil@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung. Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen des Heimleiters und Referenten Urs Brunner.

### PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

**Herbstsammlung 2017  
Selbstbestimmung - Hinschauen  
und helfen**



Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Betroffene sind nicht mehr in der Lage am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie ziehen sich zurück. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Die Sozialberaterinnen und Sozialberater von Pro Senectute Kanton Luzern sind für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung. Sie helfen ihnen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität markant zu verbessern. Aber auch die verschiedenen Bildungs- und Bewegungsangebote, die Infostelle



Demenz, der Treuhand- und Steuererklärungsdienst, die unentgeltliche Rechtsauskunft usw. sind wichtige Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Luzern. Sie stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützen sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

### Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2017

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2017 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs, um persönlich oder brieflich um Spenden zu bitten. Ein Teil dieses gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste betagter Menschen weiterführen kann.

Folgende Sammlerinnen und Sammler danken Ihnen herzlich für Ihre Spenden, es sind dies

- Achermann Esther
- Hodel Irene
- Kronenberg Regula
- Kumschick Emma
- Wermelinger Marlis

### KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

#### Tagesvelotour mit Picknick

**Donnerstag, 7. Sept. 2017**

Nach den Sommerferien begrüßen wir wieder alle Velofahrer/innen. Unsere Fahrt beginnt um **9.00 Uhr** beim Pfarreiheim und führt uns via Willisau - Geiss nach Ruswil, zum Mittelpunkt vom Kt. Luzern. Hier erreichen wir einen schönen Picknickplatz. Unterwegs machen wir einen Kaffeehalt. Nach dem Mittagessen und gemütlichem Zusammensein ist Jassen angesagt, aber auch sehr schöne Wanderwege laden zu einer kleinen Wanderung ein. Die Heimreise führt über Buttisholz und Grosswangen. Distanz: ca. 53 km **Zum Picknick:** Es besteht die Möglichkeit zum Grillieren. Unser Gepäck transportiert ein Auto zum Grillplatz. Bei unsicherem Wetter gibt ab 8.00 Uhr, Toni Blum, Tel. 041 980 35 03, Auskunft.

Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Radfahrer mit und ohne Unterstützung.



### Wanderung vom 21. Sept. 2017

#### Eichwald, Waldhütte Guggenhusen, Eich

Wir treffen uns um **13.30 Uhr beim Pfarreiheim**. Mit den Autos fahren wir über Eich zum Parkplatz Brand des SC Eich auf dem Eichberg. Von dort wandern wir vorwiegend auf flachem Gelände bis zur Waldhütte Guggenhusen. Dort machen wir mit Sicht auf den Sempachersee und einem herrlichen Alpenpanorama unseren obligaten Halt. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die effektive Marschzeit beträgt ca. 1.5 – 2 Stunden. Bei zweifelhafter Witterung gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, Auskunft. Wir wünschen allen Teilnehmern/innen viel Plausch beim gemütlichen Wandernachmittag.

### BLAURING & JUNGWACHT EGOLZWIL-WAUWIL



#### JUBLA-TAG 2017:

##### Eintauchen in die kunterbunte Jubla-Welt

In wenigen Tagen, am **Samstag, 9. September 2017**, ist es bereits soweit! Am nationalen Jubla-Tag laden Scharen aus der ganzen Schweiz die Öffentlichkeit auf eine Reise durch die Welt der Jubla ein.

Am Nachmittag findet ein Scharanlass für alle Jublaner & Jublanerinnen aus Egolzwil und Wauwil statt.

#### Spaghettiplausch und Fotoshow mit anschliessendem Barbetrieb

Zum Spaghettiplausch und kurzer Präsentation von Lagerfilm & -fotos des Sommerlagers 2017 sind alle EgolzwilerInnen und WauwilerInnen herzlich eingeladen. Unsere Festwirtschaft bietet feine Spaghetti mit verschiedenen Saucen. Im Anschluss führen wir einen Barbetrieb zum gemütlichen Ausklang des Tages.

**Datum: Samstag, 9. September 2017**

**Zeit: ab 19:00 Uhr**

**Ort: Turnhalle Egolzwil**

Wir sind froh um eine Anmeldung bei Sophia Kaufmann unter Tel. 079 799 14 72. Natürlich sind aber auch spontane Gäste herzlich willkommen! Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und wünschen allen eine schöne Zeit.

Liebe Grüsse Blauring & Jungwacht Egolzwil-Wauwil



## MAJORETTENKORPS WAUWIL

### Viva l'estate 2017 – Es lebe der Sommer!

Traditionsgemäss hat das Majorettenkorps Wauwil kurz vor den Sommerschulferien am 1. Juli 2017 zu einem Unterhaltungsabend im familiären Rahmen eingeladen. Rund 350 Zuschauer fanden den Weg nach Wauwil ins Zentrum Linde.



Eröffnet wurde der Abend durch die Jugendmusik Santenberg, anschliessend folgten die Auftritte der verschiedenen Majoretten-Gruppen mit ihren Tänzen und Märschen. Zwischen den Auftritten der Mädchen und jungen Frauen des Majorettenkorps hat die Musikgesellschaft Wauwil mit ihren Klängen das Publikum unterhalten.

Auch in diesem Jahr verwöhnte ein vielfältiges Kuchenbuffet unsere Zuschauer. Beim Wettbewerb konnte das Publikum Tipps zur Schätzfrage "Wie viel messen sämtliche Majoretten zusammen (in Metern)?" abgeben. Die 59 Mini-Majoretten und die 23 Frauen vom Korps messen insgesamt 123.34 Meter. Ein Zuschauer tippte die exakte Länge und gewann den ersten Preis des Wettbewerbs. Sieben weitere Glückspilze durften sich auch über schöne Preise freuen.

Beim Schlusslied präsentierten alle Majoretten nochmals ihr Können. Mit einer kreativen Choreographie und einem gelungenen Schlussbild endete das diesjährige Viva l'estate.

Das Majorettenkorps Wauwil darf auf einen erfolgreichen und gemütlichen Abend vor einem zahlreichen Publikum zurückblicken.

Fabienne Frei

## FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

### Basteln für den Herbst



Frauenverein  
Egolzwil-Wauwil

Kürbis ist nicht nur lecker und gesund – mit den großen Früchten lassen sich auch schöne herbstliche Deko-Ideen verwirklichen. Wir freuen uns, mit Trix Steffen, den Kürbis «Schäbi chic» anzumalen und verzieren.

**Datum:** MI 6. September 2017  
um Uhr 9.00

**Ort:** Pfarreiheim Egolzwil/  
Wauwil

**Mitnehmen:** Kürbis zum Dekorieren,  
ca. 2-3cm breiter Pinsel



**Materialkosten:** Farbe und Dekos: ca. 4.00 - 10.00 Fr.

**Kurskosten:** 5 Fr. Mitglieder

7 Fr. Nichtmitglieder

**Anmeldeschluss: MO 4. September 2017**

**Achtung: Teilnehmerzahl ist beschränkt !!!**

Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder  
frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

### Vorschau für Oktober:

- Mittwoch 18. Besuch Fernsehsendung bei Kurt Aeschbacher  
Kosten für Carfahrt: je nach Anzahl Teilnehmer (Teilnehmerzahl beschränkt!!!)
- Samstag 21. / 28. Babysitterkurs

## FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

### BABYSITTER – KURS 2017



Frauenverein  
Egolzwil-Wauwil

**Zielgruppe:** Jugendliche ab 12 Jahren  
und älter

**Kursdaten:** Samstag, 21. Oktober 2017  
Samstag, 28. Oktober 2017  
Samstag, 11. November 2017



**Kurszeiten:** jeweils von 08.30 - 11.50 Uhr

**Kursort:** Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

**Kursleitung:** Priska Renggli-Stocker,  
dipl. Pflegefachfrau HF Kursleiterin SRK

**Kurskosten:** Einzelperson: Fr. 115.--  
inkl. Kursunterlagen

Geschwister: Fr. 185.-- inkl. Kursunterlagen

**Mitbringen:** Schreibzeug, Leuchtstifte, Block

**Anmeldung:** Bitte Anmeldeformular ausfüllen unter:  
[www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch](http://www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch)

**Anmeldeschluss: Mittwoch 27. September 2017**

**Bei Fragen:** Roos-Lampart Eveline Tel: 041/920 11 03



SV SANTENBERG



## 2. Herbstschiesen SV Santenberg in Wauwil



Schieszeiten	Donnerstag	21. September 2017	18.30 - 19.30 Uhr
	Freitag	29. September 2017	17.30 - 19.30 Uhr
	Samstag	30. September 2017	13.00 - 16.00 Uhr

Übungsmöglichkeit: Donnerstag, 14. September 2017 (18.30 - 19.30 Uhr)

Nachtessen-/ Gruppentisch  
Glück - Stich  
Sau - Stich  
Sie+Er - Stich  
Plauschgruppenschiesen  
für 3er Gruppen



**NEU**  
**100er JAGD**  
**Jeder 100/99/98er**  
**zahlt sofort aus**

Sei dabei auf dem schönsten Schiessstand der Schweiz

Weiter Informationen auf [www.sv-santenberg.ch](http://www.sv-santenberg.ch)



ALLE TEILNEHMER SIND ZUM ABSENDEN VOM SAMSTAG 28. OKTOBER 2017 EINGELADEN.





## AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien  
Egolzwil-Wauwil**

**Kontaktfrau-Aktive Familien:**

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

### Familienstag mit bräteln

Wer hat mal wieder Lust gemütlich im Fuchsentanz zu bräteln und dabei andere Familien aus Egolzwil und Wauwil zu treffen? Für Spiel & Spass für die ganze Familie ist gesorgt. Bitte das Essen, die Getränke und das Geschirr selber mitnehmen. Kaffee und Kuchen wird von den Aktiven Familien organisiert.

**Datum:** Sonntag, 10. September 2017

**Zeit:** ab 11.00 Uhr

**Ort:** Fuchsentanzhütte Egolzwil

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei Regen findet der Anlass nicht statt. Wir freuen uns zusammen mit vielen Kindern, Mamis und Papis ein paar gesellige und ungezwungene Stunden im Wald zu verbringen.

**Voranzeige Oktober 2017:** Kafimorgen

Freitag, 27. Oktober 2017, ab 09.00 – 11.00 Uhr

## BLAURING EGOLZWIL-WAUWIL



BLAURING EGOLZWIL-WAUWIL

### Scharleiterwechsel

**«... mit einem lachenden und einem weinenden Auge.»**

Nun ist es für uns, Selina Arnold und Sara Tschopp, an der Zeit die Scharleitung des Blauring an zwei jüngere Kolleginnen weiterzugeben. Nach vier Jahren Scharleitung verlassen wir den Blauring. Wir werden die tollen Anlässe, die Arbeit im Leitungsteam und das herzliche Kinderlachen bestimmt vermissen.

Wir sind glücklich und froh, dass wir **Jill Hofstetter** und **Anja Bossert** für die Scharleitung begeistern konnten. Wir sind überzeugt, dass wir zwei tolle Nachfolgerinnen gefunden haben. Sie haben jetzt nun offiziell nach dem Sommerlager ihr Amt mit viel Herzblut übernommen.

Wir wünschen euch beiden viel Freude in dieser neuen Funktion und hoffen, dass auch ihr stets auf die Unter-



stützung der Eltern, wie auch der Leiterinnen zählen dürft. «Möcheds guet!» ☺

Im Namen des Blauring, Selina Arnold und Sara Tschopp

Jill Hofstetter, alias Moe, Alpenblick 6, 6243 Egolzwil

Anja Bossert, alias Colina, Sternmatt 18, 6242 Wauwil

## PILZVEREIN SANTENBERG NEBIKON



### Prächtige Gesellen mit Sti(e)l im Fokus

Welcher Pilz ist giftig, welcher sorgt bei Gourmets für grosses Wohlgefallen? Seit 57 Jahren beschäftigt sich der Pilzverein Santenberg Nebikon mit Pfifferlingen, Ritterlingen oder Täublingen. Die «Früchte» ihres Hobbys zeigen sie am 29./30. September in einer Ausstellung.

Es ist ein aufgestelltes Grüppchen, das sich im ehemaligen Magazin der Firma Wüest an der Nebiker Hauptstrasse zu Bestimmungsabenden trifft. Zweimal im Monat brüten hier die Mitglieder des Pilzvereins Santenberg Nebikon über essbaren, ungeniessbaren und giftigen Pilzen. Nomen est omen? Bei den Pilzen herrscht da Fehlanzeige. Die Totentrompete beispielsweise ist ein hervorragender Dörrpilz. Und auch der Runzelschüppling ist in einem Gericht oder eingelegt in Essig nicht zu verachten. Andere huttragende Gesellen wie etwa der Schönfussröhrling haben zwar einen verlockenden Namen, bereiten jedoch gehörig Bauchweh. Gwundrig geworden? Dann bietet sich am letzten Septemberwochenende beste Gelegenheit, die Pilzflora in unserer Gegend besser kennenzulernen.

### Anschauen und geniessen

Der Pilzverein Santenberg Nebikon führt in diesem Jahr wieder eine Pilzausstellung durch. Da dem Verein Mitglieder aus verschiedenen Gemeinden rund um den Santenberg angehören, findet diese im Schulhaus Egolzwil statt. Gezeigt wird ein Querschnitt der im Wiggertal und am Santenberg vorkommenden Pilzflora. Die Ausstellung bietet eine gute Möglichkeit, Fragen zu stellen, das Pilzwissen zu vertiefen und interessante Diskussionen zu führen. Auch für das leibliche Wohl ist der Verein besorgt. Im Pilzstübli kann man unter anderem ein feines Pilzgericht und natürlich verschiedene Getränke geniessen.

### Pilzausstellung:

**Samstag, 30. September,**

**11.00 bis 21.00 Uhr;**

**Sonntag, 1. Oktober,**

**11.00 bis 17.00 Uhr;**

**Singsaal, Schulhaus**

**Egolzwil, Eintritt frei.**





## TV SANTENBERG

### G&S: Fit durch den Winter



Mit einem Mix von Fitness- sowie Bewegungsprogrammen (z.B. Aerobic und Zumba) halten wir uns durch die Wintermonate fit. Unter fachkundiger Leitung wird ein Aufbau-, Kräftigungs- und Dehnungsprogramm zusammengestellt, welches zusätzlich auch unsere koordinativen Fähigkeiten stärkt. Im (freiwilligen) zweiten Teil steht bei Spielen der Spass an der Bewegung im Vordergrund. Die Trainings von Gymnastik und Sport (G&S) finden in der Regel am Mittwoch statt. Während den Schulferien sind keine Trainings. Die Trainings enden vor Ostern.

**Start: Mittwoch, 18. Oktober 2017, 20.00 Uhr**  
**Zentrum Linde Wauwil**

Unser Angebot richtet sich an Damen und Herren aller Altersstufen, die sich über den Winter fit halten wollen.

**Kosten:** Fr. 120.00 für ca. 20 Trainings  
(wird in den ersten Trainings eingezogen)

Interessiert? Verlangen Sie unseren Trainingsplan oder kommen Sie einfach am Mittwoch, 18. Oktober 2017, 20.00 Uhr, zu einem ersten Training vorbei.

**Kontakt:** Marcel Hug 041 670 34 76  
marcel\_hug@bluewin.ch

Ein Angebot des TV Santenberg ohne Vereinsbeitragspflicht. [www.tv-santenberg.ch](http://www.tv-santenberg.ch)

## NAVO WAUWIL-EGOLZWIL

**Ein-Morgen-beim-NAVO**  
**Samstag, 9. September 2017,**  
**8.00 – 12.00 Uhr**



**Treffpunkt:** 8.00 Uhr, Schulhaus Linde, Wauwil  
**Ausrüstung:** Wetterfeste Kleidung, gute Schuhe, Arbeitshandschuhe

**Anmeldung:** bis Dienstag, 5. September,  
bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86)  
oder [info@navowauwilegolzwil.ch](mailto:info@navowauwilegolzwil.ch)

Traditionsgemäss führt der NAVO Wauwil-Egolzwil anfangs September naturschutzfachliche Pflegearbeiten aus. Alle, die gerne im Freien arbeiten und einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten wollen, sind herzlich

eingeladen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Von den leitenden Fachpersonen kann man jedoch allerhand erfahren. Wir führen Pflegearbeiten aus an der Wigger und im Lättloch Egolzwil. Anschliessend sind alle Helferinnen und Helfer zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Wir freuen uns auf Deine Unterstützung!

**Voranzeige:** Samstag, 21. Oktober, 8.00 Uhr, Nistkastenkontrolle und -Reinigung mit anschliessendem Mittagessen

### SOS Natur

Für in Not geratene, verletzte oder unterernährte Tiere, wenden Sie sich bitte an unsere SOS-Natur Expertin Sabine Gut.

**Sabine Gut, Unterdorf 5, 6243 Egolzwil**  
**041 980 07 57**

## JODLERKLUB SANTENBERG WAUWIL – EGOLZWIL

### Konzert



**Freitag, 15. September, 20Uhr**  
**Samstag, 16. September, 20Uhr**

Wenn sich am Morgen der Nebel über das Moos legt und sich der Herbst mit seinen warmen Farben ankündigt, dann ist es wieder so weit. Die Jodlerinnen und Jodler des Jodlerklubs Santenberg laden zu ihrem Konzert ein. Auch dieses Jahr wird, unter der Leitung von Roland Schöpfer, ein bunter Liederstrass zum Besten gegeben. Mit dem anschliessenden Theater «Gülle, Mist und Schönheitskur» dürften dann die Lachmuskeln der Besucher wohl ziemlich strapaziert werden. Zum Ausklang des Abends spielen die «Eppenwiler Örgeler» zum Tanz auf.

Der Jodlerklub Santenberg freut sich mit Jung und Alt aus Nah und Fern zwei gemütliche Abende verbringen zu dürfen.

Platzreservierungen 4. Bis 14. September 2017,  
Tel. 041 980 46 35 (Heidi Barmet),  
werktags 18.00 bis 20.00Uhr.



**CVP Egozwil** [www.cvp-egolzwil.ch](http://www.cvp-egolzwil.ch)



## Stimmen Sie am 24. Sept. ab für eine nachhaltige Zukunft!

### 2x JA zur Altersvorsorge 2020.



Die Rentenreform ist eine komplexe Vorlage. Die CVP hat diese wesentlich mitgeprägt, weil sie sichere Renten für heute und morgen sowie eine massvolle Finanzierung erreichen will. Der hart erkämpfte politische Kompromiss nützt allen Generationen, stärkt die Solidarität und verhindert noch grössere Defizite im AHV-Ausgleichsfonds, welche bei einer Ablehnung drastische Folgen für zukünftige Rentnerinnen und die junge Generation hätte.

**2x JA stimmen** ist ein Akt der politischen Vernunft und der demokratischen Mitverantwortung.

CVP60plus (Alois Hodel) und JungCVP (Karin Stadelmann, Luzern): die Rentenreform ist ein wichtiges und ausgewogenes Generationenprojekt: deshalb empfehlen wir 2x JA.

### JA zur Ernährungssicherheit.



Die Ernährungssicherheit soll jetzt in der Verfassung verankert werden. Angesichts der aktuellen Trends und der globalen Entwicklungen ist es nötig, in der schweizerischen Politik und Gesetzgebung die Weichen für einen fairen Handel und für eine angemessene Landesversorgung zu stellen. Also sind die regionale, nachhaltige, standortangepasste und ressourceneffiziente Agrarproduktion sowie fairer internationaler Handel besser zu beachten.

Ihr **JA** dient letztlich auch der übrigen Gesellschaft.

### NEIN zur Fremdsprachen-Initiative.



Heute wird im Kanton Luzern ab der 3. Klasse Englisch und ab der 5. Französisch unterrichtet. Die vorliegende Volksinitiative will aber lediglich 1 Fremdsprache zulassen (welche, wird offen gelassen). Luzern würde zu einer ‚Sprachinsel‘ mit offensichtlichen Nachteilen zum Beispiel bei Umzugs- und Schulortwechseln. Die Mehrheit des Kantonsrates und der CVP-Fraktion empfehlen wie der Regierungsrat ein **NEIN zur Volksinitiative** und somit für das Beibehalten der jetzigen Regelung.

Mit diesen begründeten Abstimmungsempfehlungen nimmt die CVP ihre Verantwortung für eine solide Weiterentwicklung unseres Staates, seiner sozialen Werke und für eine Schulbildung mit guten Perspektiven für unsere Jugend wahr.

**Wir danken Ihnen für Ihre tatkräftige Unterstützung mit Ihrem Stimmzettel.**



Mit freundlichen Grüssen

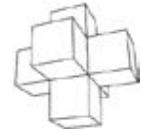
**Parteileitung der CVP Ortspartei Egozwil**



FDP.Die Liberalen Egozwil

**FDP**

Die Liberalen

**Einladung zum Herbstanlass 2017 bei der Firma f&f SA/AG“ in Schötz**

Sehr geschätzte Egozweilerinnen und Egozweiler

Mit Freude laden wir Sie herzlich ein zum Herbstanlass bei der Firma **f&f SA/AG** auf der **Sentmatte 1** in Schötz ein am

**Freitag-Abend, 22. September 2017, 18.00 Uhr**

Programm:	18.00 Uhr	Empfang
	18.15 Uhr	Vorstellung der Firma durch Mario Hodel (Inhaber ) und Führung durch den Betrieb
	19.30 Uhr	Apéro und gemütliches Beisammensein
	22.00Uhr	Ende des Anlasses

Mit mehr als 25 Jahren Branchenerfahrung beliefert die Firma „f&f SA/AG“ (Eier Meier AG ist ein Untermieter) den Gross- und Detailhandel in der ganzen Schweiz mit Eiern und Eiprodukten verschiedenster Sorten. Das im Herbst 2015 neu bezogene Betriebsgebäude in Schötz belegt eine Produktionsfläche von 4500 m2 und gehört in der Branche zu den modernsten in Europa.

Geniessen Sie diesen interessanten Freitag-Abend mit den Partefamilien der FDP Egozwil und FDP Wauwil. **Anmeldungen sind bis Montag, 18. September 2017 zu richten an:**

Ivo Jeggli, Alpenblick 23, [i.jeggli@jego.ch](mailto:i.jeggli@jego.ch) 079 341 85 22  
Klaus Wermelinger, Unterdorf 8 [klaus.wermelinger@bluemail.ch](mailto:klaus.wermelinger@bluemail.ch) 041 980 31 24

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich der Vorstand der FDP Egozwil

**Abstimmungsparolen de FDP für die Abstimmungen vom 24 September 2017**

**JA** zur Ernährungssicherheit  
**NEIN** zur Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer  
**NEIN** zur AHV-Reform  
**NEIN** zur Fremdspracheninitiative (kantonale Abstimmung)

Die Liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

**Dienstag, 26. September 2017 um 14.00 Uhr im Landgasthof Sonne in Ebersecken**

**Dr. med. Beat Villiger, Chefarzt an 7 Olympiaden, 2005-2011 CEO des SPZ Nottwil, u.a. m.** spricht über neueste Erkenntnisse zur Lebenserwartung und zur Beeinflussung der Langlebigkeit. Was ist wichtiger: Medizin, Lifestyle Change oder einfach das Leben geniessen.

Wir danken für Euren zahlreichen Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger / 041 980 31 24



## Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir starten wieder.

**Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil**

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

**Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil**

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31, Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli ganzes Jahr

**Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil**

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung, ganzes Jahr

**Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil**

www.wachtelhof.ch, 041 980 34 21

Bio-Produkte ab Hof: Hühnereier, Wachteleier, Dinkel- und Weizenteigwaren mit Wachteleier

**Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil**

041 980 41 94, Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

**Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil**

041 980 32 58, Freilandeier, Kartoffeln, Saison Gemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz  
Bohnen, Zier- und Speisekürbisse

**Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil**

www.hofaengelberg.ch, 041 980 5809, ab unserem Bio-Hof, Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winzerwurst, ganzes Jahr

**Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil**

041 980 31 24, Geschenkkörbe auf Bestellung

**MAJORETTEN +  
MUSIKGESELLSCHAFT  
WAUWIL**

**LOTTO**

**SAMSTAG  
30. SEPT. 2017, 20.00 UHR  
ZENTRUM LINDE WAUWIL**

CAMERARUCK.CH

### SUPER PREISE ZU GEWINNEN!

**1 x Wellness Gutschein 1000.–**  
**5 x Gutschein je 400.–** Migros, Coop  
**3 x Apple iPad**  
**3 x Laptop Acer Aspire**  
**2 x Fernseher Samsung**  
**2 x Spiegelreflexkamera Canon**  
**2 x Lebensmittel-Zainen**  
**2 x Goldvreneli**  
**8 x Millionenlos**

1. Gang 2 Gratiskarten! Jeder Gang ein Matchgang!  
 Jede Stunde ein Doppelmatch  
 Jeder zweite Gang ein 2-Linienlotto

Kein Preis unter 40.–  
 Dauerkarte Fr. 20.–

Lebensmittel-Körbe, Metzgerschmaus, Brunch-  
 taschen, Burechörbli, Weinpackung, Zwischenver-  
 losung mit Sofortpreisen, Trostpreise und, und, und ...

Platzreservation unter 041 980 64 62 (18 – 20 Uhr)



## 5 1/2-Zimmer-Dachwohnung

zu vermieten **per 1. September 2017**  
in **Egolzwil, Baumgarten 2** (ehem. Schulhaus)

Maisonette-Wohnung, 5 1/2 Zimmer, Wohnfläche 180 m<sup>2</sup>, moderner Innenausbau (neu 2006), Parkettböden, grosszügige offene Küche, zwei Nasszellen, Waschmaschine/Tumbler auf Etage, 2017 neuverglaster Balkon mit Schiebefront, wunderschöne unverbaubare Fernsicht, 1 Garage und Besucherparkplätze. Monatsmietzins netto Fr. 1'870.-, à-conto Nebenkosten Fr. 190.-, Garage Fr. 100.-  
Auskunft: Alois Hodel Tel. 041 980 31 44 / 079 297 92 00  
weitere Informationen auf [www.homegate.ch](http://www.homegate.ch)

Zu vermieten in **Wauwil**, Dorfstr. 30

## 2 1/2-Zimmerwohnung, Parterre

Mietzins inkl. NK Fr. 970.00

Schöne, gemütliche Wohnung nahe Dorfzentrum und Bahnhof

Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:  
Kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil  
Conny Gehrig, Tel. 041 980 15 18

Am **Samstag, 2. Dezember 2017** findet in Wauwil wieder der schöne Adventsmarkt statt.

## Wer möchte noch aus Aussteller mitmachen?

Bei Interesse und weiteren Infos bitte melden bei:

Fischer Andrea, Naturpraxis, Wauwil,  
079 424 99 06 oder [advent@npf.ch](mailto:advent@npf.ch)

## Gasthaus St. Anton

Dorf 6 6243 Egolzwil, 041 980 31 06, [www.st-anton.ch](http://www.st-anton.ch)  
Betriebsferien bis und mit Mittwoch, 30. August 2017.

## Unsere Öffnungszeiten ab September 2017:

Montag offen: 08.30 bis 00.30 Uhr

Dienstag offen: bis am Nachmittag, Abend geschlossen

Mittwoch: ganzer Tag geschlossen

Donnerstag bis Samstag: 08.30 bis 00.30 Uhr

Sonntag: 09.00 bis 22.00 Uhr

(Küche schliesst um 20.30 Uhr)

Andere Öffnungszeiten: Für Bankette auf Anfrage öffnen wir auch am Dienstagabend.



## ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Maria Benyes, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

## Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

# 0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

## WICHTIGE ADRESSEN

### Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Fabienne Frei, Pfarrhaus, 6242 Wauwil  
Natel 079 942 62 74, fabienne.frei@schule-wauwil.ch,  
www.dorfjugend.ch



### Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Regina Postner, Seelsorgerin  
041 980 32 01, Notfalltelefon 079 198 07 46  
email: regina.postner@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch  
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch  
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

### Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
Do: 09.00 – 11.00 Uhr  
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



### Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65  
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



### Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



### Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,  
Fax 062 749 49 50

### Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

### SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



### Sozial-BeratungsZentrum

#### Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,  
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,  
Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,  
www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

#### Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung  
mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr,  
ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im  
Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung  
täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia  
Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



### Ambulante Krankenpflege

#### Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

### Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst

**Einsatzleitung:** Beatrice Steffen-Kreuzer,  
041 982 04 73.

**Stellvertretung:** Anna Steinmann-Wanner,  
041 980 07 30.

#### Krankensmobilen:

Karl Langenstein, 041 980 38 59

### Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



### Vermittlungsstelle für Babysitting:

Eveline Roos, Hinterberg 14,  
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03





## September

Fr 1.	11.00 – 16.00	Gemeinde Egołzwil: Seniorenanlass; Gasthaus St. Anton, Egołzwil
Mo 4.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egołzwil: Atemschutz Res. Leistungstest
Mi 6.	9.00	Frauenverein Egołzwil-Wauwil: Basteln; Pfarreiheim Wauwil
Mi 6.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egołzwil: Kaderübung
Do 7.		Kreis frohes Alter Egołzwil-Wauwil: Velotour
Fr 8.	9.00 – 11.00	Frauenverein Egołzwil-Wauwil: Café International; Pfarreiheim Wauwil
Fr 8.	ab 10.00	Gemeinde Egołzwil: Grünabfuhr
So 10.	11.00	Aktive Familien Egołzwil-Wauwil: Familientag mit Bräteln; Fuchsantanzhütte Egołzwil
Di 12.	11.45	Kreis frohes Alter Egołzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthaus St. Anton, Egołzwil
Do 14.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egołzwil: Mannschaftsübung
Fr 15.	20.00	Jodlerklub Santenberg: Jodlerkonzert und Theater; Gemeindezentrum Egołzwil
Sa 16.	10.00 – 14.00	Frauenverein Egołzwil-Wauwil: Koffermarkt; Pfarreiheim Wauwil
Sa 16.	20.00	Jodlerklub Santenberg: Jodlerkonzert und Theater; Gemeindezentrum Egołzwil
Do 21.		Kreis frohes Alter Egołzwil-Wauwil: Wanderung
Do 21	18.30 – 19.30	Schützenverein Santenberg: Herbstschieszen; Schützenhaus Wauwil
Fr 22.	ab 10.00	Gemeinde Egołzwil: Grünabfuhr
So 24.	10.00 – 10.30	Gemeinde Egołzwil: Volksabstimmung
Di 26.	11.45	Kreis frohes Alter Egołzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc, Egołzwil
Fr 29.	13.00 – 16.00	Schützenverein Santenberg: Herbstschieszen; Schützenhaus Wauwil
Sa 30.		Schulen: Beginn Herbstferien
Sa 30.	17.30 – 19.30	Schützenverein Santenberg: Herbstschieszen; Schützenhaus Wauwil
Sa 30.	20.00 – 24.00	Majorettenkorps Wauwil und Musikgesellschaft Wauwil: Lotto; Zentrum Linde, Wauwil

## Voranzeige Oktober

Di 3.	14.00	Seniorenrat Egołzwil-Wauwil: Informationsveranstaltung „Die menschlichen, sozialen und finanziellen Aspekte zu einem Alters- oder Pflegeheim-Eintritt“; Pfarreiheim Wauwil
Do 5.		Kreis frohes Alter Egołzwil-Wauwil: Velotour
Fr 6.	ab 10.00	Gemeinde Egołzwil: Grünabfuhr

### Gemeindeverwaltung Egołzwil

Dorfchärn

Homepage: [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)



#### Kanzlei

Telefon 041 984 00 10  
[gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch)

#### Steueramt

Telefon 041 984 00 15  
[steueramt@egolzwil.ch](mailto:steueramt@egolzwil.ch)

### Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

#### Die Schalter sind geöffnet

MO 08.00 bis 12.00 Uhr  
DI bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.